

Bedingung um Frieden bitten mußten. Sie erhielten ihn, indem sie den Römern Sicilien abtraten, dreitausend Talente (gegen vier Millionen Thaler) an Kriegskosten zahlten und alle Gefangenen ohne Lösegeld freigaben.

### 13. Der zweite punische Krieg.

#### a. Hannibal in Spanien.

Kein Land konnte den Karthagern für das verlorene Sicilien so reichlichen Ersatz geben, als Spanien, dessen Ueberfluß an edlen Metallen sie schon längst veranlaßt hatte, an den Küsten zahlreiche Kolonien anzulegen. Noch waren die Erzgruben dieses Landes so wenig erschöpft, daß bei einem Volke der Südküste silberne Krippen und Gefäße im gewöhnlichen Gebrauch waren. Jetzt sollte das ganze Land unterworfen und daselbst Kräfte zu einem Nachkrieg gegen Rom gesammelt werden.

Hamilkar, ein Mann aus edlem Geschlecht und ein ausgezeichnete Feldherr, erhielt den Oberbefehl bei dieser wichtigen Unternehmung. Er hatte einst im karthagischen Senat ausgerufen: „Ich habe vier Söhne, und erziehe in ihnen vier Löwen gegen Rom!“ und er hielt Wort. Als er im Begriff war, sich nach Spanien einzuschiffen, fragte er seinen neunjährigen Sohn Hannibal, ob er ihn begleiten wolle. Freudig willigte der Knabe ein. Da ging der Vater mit ihm in den Tempel, ließ ein feierliches Opfer bereiten, seinen Sohn an den Altar treten und schwören, daß er bis an sein Ende ein unverjöhnlicher Feind der Römer sein wolle. Hannibal, der sich durch die trefflichsten Geistesgaben unter allen seinen Genossen auszeichnete, war schon damals von